

Mit der Veranstaltungsreihe „Von VR zu VR“ richten wir uns an Verwaltungsräte, die sich zu Themen aus ihrer Tätigkeit austauschen wollen. Die Veranstaltungen verstehen wir als Plattform und Netzwerk.

Internationalisierung – balancieren zwischen Chancen und Risiken

Essenz aus der Veranstaltung vom 21. Mai 2015



SAVIDA AG, Basel

Das Tätigkeitsfeld der SAVIDA AG umfasst die Projektentwicklung, die Beratung, die Unterstützung sowie die technischen Entwicklungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben, Energie und Life Sciences. Die Gesellschaft betreibt u.a. eine Zweigniederlassung in der chinesischen Metropole Shanghai und verfügt über eine langjährige Geschäftserfahrung im Reich der Mitte.

Für SAVIDA gewinnt die Internationalisierung, also die geografische Dezentralisierung der Unternehmenstätigkeit auf internationalen Märkten, durch eine zunehmende Globalisierung der gesamten Unternehmenstätigkeit immer mehr an Bedeutung. **Motive für Internationalisierung** sind die Sicherung des Absatzes durch grössere Marktnähe, die Senkung der Lohn- und Lohnnebenkosten, Umgehen von Importrestriktionen, Realisierung von Transportkostenvorteilen, Investitionsfördermassnahmen durch die ausländischen Staaten sowie Unabhängigkeit von der Entwicklung der Devisenkurse.

Einige **Fallstricke** können den Weg für Firmen, die international expandieren wollen, säumen:

- Falsche Annahmen, d.h. fehlende od. falsche Information und / oder Erfahrung
- Unterschätzen der Gegebenheiten, wie Kosten, Zeit, Organisation (lokal, global, international), Netzwerk
- Notwendigkeit zu reisen / Präsenz vor Ort
- Sprache, Verständnis, Mentalität, Prozessabläufe
- Die richtigen Partner / Vertrauten finden

SAVIDAs **Konklusionen** aus ihren internationalen Erfahrungen:

- Die Schweiz ist nicht der Mittelpunkt der Welt – aber sie ist gut
- Rahmenbedingungen müssen sowohl lokal wie auch international beachtet werden (Arbeitsbewilligungen etc.)
- Innovationskraft muss lokal gefördert und global ausgebaut werden
- Bildung, Neugier und Weiterentwicklung sollten gefördert, nicht behindert werden
- International ist die Neugier grösser, die Geschwindigkeit schneller, die Entwicklung rasant und die Bereitschaft zur Veränderung prägnanter als in der Schweiz.
- Wir Schweizer dürfen weder einschlafen noch stehen bleiben.

Chancen

- Leadership durch Erfahrung, Innovation und Weiterentwicklung
- Vorbild durch Qualität
- Bildungskonzept
- Gesellschaftliche Weiterentwicklung
- Grosse Märkte
- Reisen

Risiken

- Zu spät auf Veränderungen reagieren (vs. agieren), keine Strategien entwickeln, Trends und Entwicklungen verpassen
- Arbeitsplatz Verschiebungen / Verluste
- Globale Dynamik vs. lokale Dynamik
- Gesellschaftliche Veränderungen
- Trägheit durch Überheblichkeit
- Andere Länder übernehmen den Lead